



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberzither

Molino

1858-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 25. November 1858.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Perseverantia.

Aller-Versorgungs-Anstalt für deutsche Bühnen-Mitglieder.

1. ABTHEILUNG.

CONCERT

unter der Leitung des Herrn Hofkapellmeister Vincenz Lachner.

1. Ouverture zu Anacreon von Cherubini.
2. a. „Frühlingsgruß an das Vaterland“ und b. „Des Liedes und der Liebe Macht.“ Vierstimmige Gesänge von Vincenz Lachner, gesungen von den Herren Schlösser, Koche, Stepan und Ditt.
3. Concert-Arie von Mendelssohn, gesungen von Frau Deeb.

2. ABTHEILUNG.

Zum ersten Male:

Das Herz vergessen. 122

Auflspiel in einem Akt, von G. zu Putlig.

Doktor Willmar	Hr. Pichler.	Oswald Born, sein Mündel	Hr. Günther.
Franziska, seine Schwiegertochter	Frau Koche.	Bernhard von Lantern, Lieutenant	Hr. Sagger.
Coeline, seine Nichte	Hr. Rautenberg.		

Die Scene: ein Gartenhaal im Hause des Doktors.

3. ABTHEILUNG.

Zum ersten Male:

Die Zauberzither. 122

Komische Zauberpantomime mit Tanz in 2 Akten, von Molino. Musik von Werner. In Scene gesetzt von Rudolph Schlögel.

Personen:

Eisette, eine junge Bäuerin	Hr. Albert.	Zacharias Knickebein, ein reicher Geizhals	Hr. Koche.
Hieronimus Wohlhabig, ein reicher Pächter	Hr. Pichler.	Wendelin, ein armer Bauer	Hr. Schlögel.

Nachbarinnen der Eisette.

Personen aus dem Zauberreich.

Amorosa, Göttin der Liebe	Hr. Walter I.	Hecate, eine Hexe, auf der Erde als Wahr- sagerin lebend	Hr. Grimm.
Eilie, ihre Genien	Hr. König.	Zelimo, ihre dienstbaren Geister	Josephine Janzon.
Tulpe, ihre Genien	Hr. Walter II.	Kango, ihre dienstbaren Geister	Conise Köhler.
Ein Amor	Lina Köhler.	Monastarius	Hr. Hedrich.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Preise für ganze Logen.

Parterre-Logen	per Platz	fl. 48 fr.
Logen des ersten Ranges	" "	fl. 36 fr.
Logen des zweiten Ranges	" "	fl. 24 fr.
Logen des dritten Ranges	" "	fl. 12 fr.

Eintrittspreise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.
---	--------------

Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.
Sperre in der Reserveloge des dritten Ranges	fl. 36 fr.
Sperre im Parquet	1 fl. — fr.
Parterre	fl. 36 fr.
Reserveloge zweiten Ranges	fl. 36 fr.
Reserveloge dritten Ranges	fl. 30 fr.
Gallerieloge	fl. 24 fr.
Galerie	fl. 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperre für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Donnerstag**, den 25. November, Vormittags von 9 bis 11 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau abholen zu lassen. Am 11 Uhr werden die noch freien Logen zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben. Dergleichen sind Billette zu den Sperren im Parquet und in der Reserveloge des ersten zweiten und dritten Ranges auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.